



# Reden

26.06.2018

**Thema: Antrag gem. §§ 64/106 BayLTGeschO der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Nichtbehandlung des CSU-Dringlichkeitsantrags 17/22853 (Masterplan Asyl) und Antrag gem. § 106 BayLTGeschO der SPD-Fraktion auf Unterbrechung der Sitzung**

**Florian Streibl (FW):** Sehr geehrte Frau Präsidentin, werte Kolleginnen und Kollegen! Es ist schon ein starkes Stück, hier einen Antrag vorzulegen, der auf einen Masterplan Bezug nimmt, den niemand hier im Haus kennt.

(Tobias Reiß (CSU): Den wir aber dringend brauchen!)

– Vielleicht brauchen wir ihn; aber niemand kennt ihn. Wenn wir ihn nicht kennen, können wir auch nicht beurteilen, ob wir ihn brauchen. Normalerweise diskutieren wir hier im Hohen Haus über Fakten, sodass jeder weiß, worum es geht. Das hier ist eine Gespensterdebatte ersten Grades.

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN)

Man kann den Eindruck gewinnen, Sie wollten uns die Katze im Sack verkaufen. Wir kaufen nicht die Katze im Sack!

(Georg Rosenthal (SPD): Vielleicht ist gar keine Katze drin!)

– Das will auch ich sagen: Ich bezweifle, dass überhaupt eine Katze im Sack ist. Gibt es diesen ominösen Masterplan überhaupt, oder ist das alles nur er-stunken und erlogen?

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN, der SPD und den GRÜNEN)

Vertrauen ist gut; wenn Sie den Masterplan aber haben, dann legen Sie ihn doch vor! Dann kann man ihn anschauen; dann kann man über ihn diskutieren; dann kann man ihn auch bewerten; dann kann man sagen, ob er etwas taugt oder nicht. Wenn Sie ihn aber nicht vorlegen, liegt der Verdacht nahe, dass Sie überhaupt nichts in der Hand haben oder, wenn Sie etwas in der Hand haben, dass es blanker Unsinn ist, der überhaupt nichts bringt, und Sie sich daher selber schämen und ihn daher nicht aus der Tasche ziehen.

(Lebhafter Beifall bei den FREIEN WÄHLERN, der SPD und den GRÜNEN)

Meine Damen und Herren von der CSU, wie weit sind Sie gesunken, dass Sie zu solchen Mitteln greifen müssen, um hier noch etwas zu erreichen? Wie viel Würde und Selbstachtung haben Sie überhaupt noch? Das, was Sie hier in diesem Haus abgeben, ist schon eine Spitzenleistung. Ich glaube, Ihre Vorgänger würden sich schämen, wenn Sie heute miterleben könnten, was Sie hier abziehen.

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN, der SPD und den GRÜNEN)



**BAYERISCHER LANDTAG  
ABGEORDNETER  
Florian Streibl**

Ein Parlament sollte in einer Demokratie so viel Würde haben, nur über das abzustimmen, was es kennt und was vorliegt, was man sich zu eigen machen oder ablehnen kann, worüber man Meinungen austauschen kann. Wenn aber nichts da ist, kann man auch keine Meinungen austauschen; dann kann man keine Debatte führen. Legen Sie daher den Masterplan vor, wenn Sie das können. Wenn Sie das nicht können, lassen Sie es bleiben. Sie sind ja in der Verantwortung. Sie sind ja hier und in Berlin an der Regierung. Machen Sie das doch. Führen Sie hier nicht ein solches Scheingefecht, das keinen weiterbringt, sondern das letztlich nur die Demokratie weiter beschädigt.

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN, der SPD und den GRÜNEN)

Um 17.30 Uhr führt Ministerpräsident Söder auf Facebook eine Live-Debatte. Vielleicht können wir ihn hier im Saal zuschalten; dann können wir vielleicht auch einmal mit ihm reden. Das wäre auch ganz schön.

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN, der SPD und den GRÜNEN)

Vielen Dank. Wir werden die Anträge der Opposition unterstützen.

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN, der SPD und den GRÜNEN)